

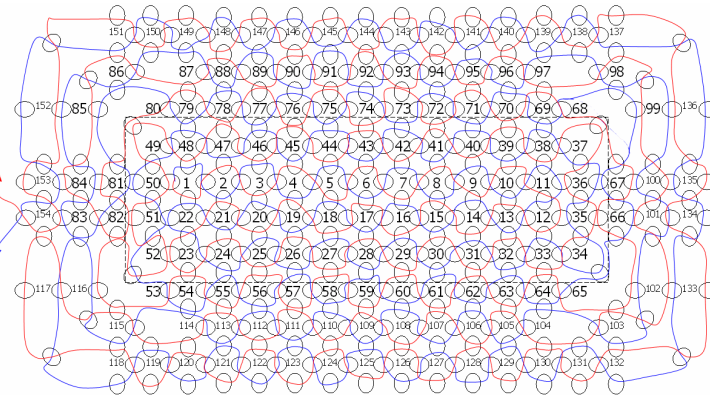
Badezimmer

Material:

- Nylonfaden (0,25mm):
Längen siehe Text der Anleitung
- Rocailles (2,6mm):
 - weiß satiniert,
 - silbern
- Rocailles (2mm):
 - hellblau
- Metallperlen (3mm):
 - silbern
- Kettelstift
- Quetschperlen
- Silberdraht (0,3mm)

Badewanne

Skizze 1



Boden und Wände der Wanne

Beginnt den Boden der Wanne mit einer Fläche von 2x11 „Vierecken“ in der Right-Angle-Weave-Technik (Schritt 1-22, Skizze 1). Wählt eine Fadenlänge, mit der ihr gut arbeiten könnt, und arbeitet mit einem neuen faden weiter, falls der erste zu kurz war. Perlt nun einen Rand aus 4er-Kreisen um diese Fläche herum, aber an den Ecken bestehen die Kreise nur aus 3 Perlen (Schritt 34, 37, 49 und 52). Diese Grundfläche bildet euren Wannenfoden. Zur besseren Übersichtlichkeit und Orientierung ist die Fläche mit einem gestrichelten Rahmen umgeben.

Die folgenden Kreise (53 bis 154) werden in Runden um diese Fläche gepernt. Folgt dazu der Fädelskizze. Zum Schluss schauen eure Fäden aus der äußeren Perle von Kreis 154 heraus.

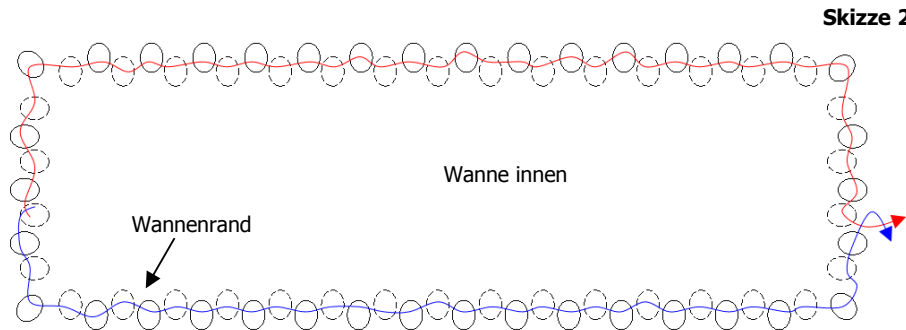


Badezimmer

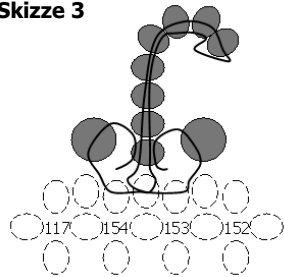
Rand stabilisieren

In die äußeren Perlen des Wannensandes werden jetzt weitere Perlen zur Stabilität eingearbeitet. Zwischen 2 Perlen des Randes kommt je eine neue Perle (siehe Skizze 2). Zieht die Fäden am Ende gut straff, verknötet sie und schneidet sie ab.

Wie immer gilt: Gestrichelt gekennzeichnete Perlen habt ihr bereits aufgefädelt. Nur die normal gezeichneten Perlen kommen neu hinzu. Orientiert euch auch bei allen folgenden Skizzen immer anhand der Nummerierung der Kreise.



Skizze 3



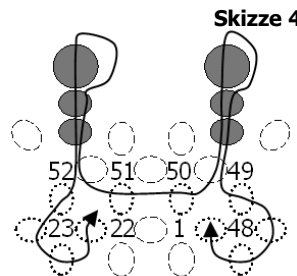
Wasserhahn

Fädelt einen Perlenstab aus 8 silbernen Perlen mittig auf ca. 20 cm Draht auf. Befestigt den Perlenstab am schmalen Wannensrand, indem ihr gegengleich mit den Drahtenden durch die äußere Perle zwischen den Kreisen 153 und 154 fahrt. Führt jedes Drahtende noch durch eine Perle weiter.

Zieht nun jeweils eine größere silberne Perle als Knauf auf und fahrt von oben durch die letzte silberne Perle des Perlenstabes. Verdrillt die Drahtenden und schneidet sie ab.

Füße der Wanne

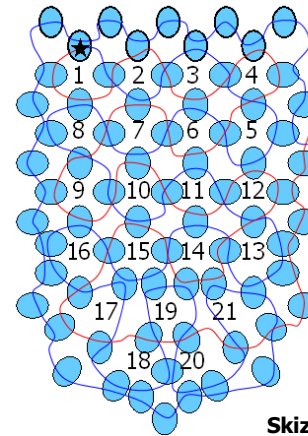
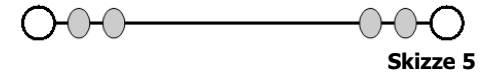
Für je zwei Füße benötigt ihr einen neuen Draht (ca. 30 cm). Fädelt einen Perlenstab aus einer großen und zwei kleinen silbernen Perlen auf, sodass die Drahtenden zu einem und zwei Drittel überstehen. Führt das kürzere Ende durch die in der Skizze fett gepunktet gekennzeichneten Perlen des Kreises 23. Das längere Ende wird durch die Perlen der Kreise 22 und 1 geschoben. Nun einen weiteren Perlenstab aufziehen. Jetzt wird das Drahtende analog zur anderen Seite ebenfalls durch die Perlen des Kreises 48 geschoben. Knipst die Drahtenden ab.



Toilette

Vorbereitung

Um zum Schluss das Becken mit der Brille und dem Deckel zu verbinden, sodass man beide Elemente auch hochklappen kann, benötigt ihr einen Kettelstift. Schiebt 4 kleine Quetschperlen (silbern) auf das offene Ende. Alternativ könnt ihr auch sehr kleine Perlen dafür verwenden (1,5-2mm). Biegt nun das offene Ende des Kettelstiftes mit einer Zange zu einer Öse um. Insgesamt sollte diese „Stange“ nun ca. 2,5 cm lang sein.

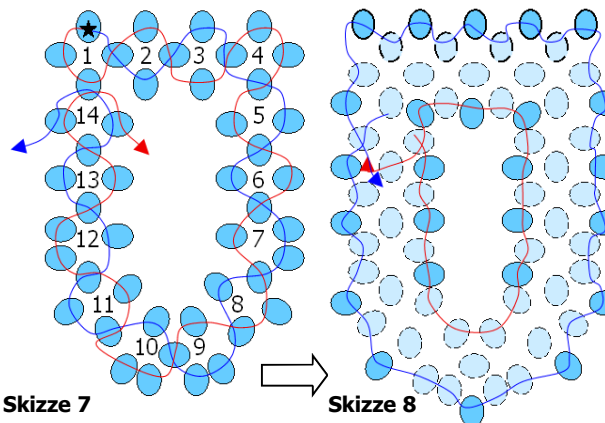


Toilettendeckel

Der Toilettendeckel wird mit 2mm Perlen flach gefertigt. Beginnt mit Kreis 1 mittig in ca. 90 cm Nylonfaden und fädelt die Kreise der Reihe nach anhand der Skizze. Die Schritte 17-21 gut anhand der Skizze nachvollziehen.

Beide Enden schauen nun aus der äußeren Perle von Kreis 21 heraus. Fahrt nun mit beiden Enden durch alle äußeren Perlen und fügt an den gekennzeichneten Stellen je eine weitere Perle ein. Zum Schluss die Fäden verknötet und abschneidet.

Toilettenbrille



Die Brille wird als flacher Ring aus 2mm-Perlen gefädelt. Beginnt bei Kreis 1 mittig auf einem ca. 70 cm langen Nylonfaden. Nach Kreis 14 sollten beide Faden-Enden auf verschiedenen Seiten heraus schauen - einer innen und einer außen.

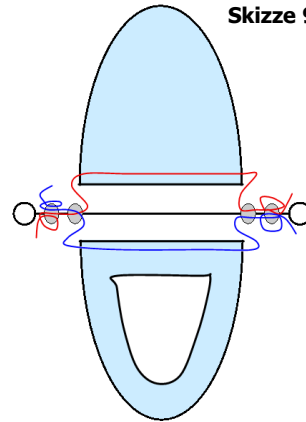
Mit beiden Fäden werden nun die Randperlen anhand der Skizze eingearbeitet. Zieht die Fäden straff, damit die Brille ihre typische Form erhält. Führt die Fäden wieder zusammen, verknötet sie und schneidet sie ab.

Verbindung von Brille und Deckel

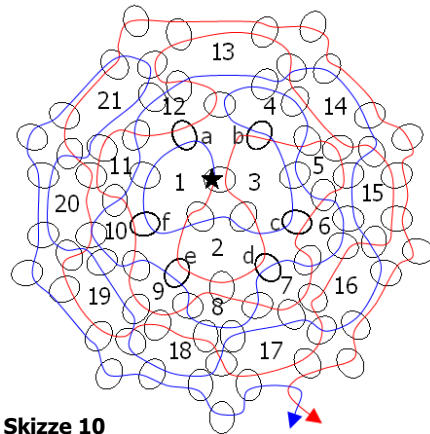
In den Skizzen des Deckels (Skizze 6) und der Brille (Skizze 8) sind am oberen Rand Perlen dicker gekennzeichnet. Durch diese Perlen wird ein Stück Draht (ca. 20 cm) mittig eingezogen.

Die abstehenden Drahtenden werden nun an der vorbereiteten Stange angebracht:

Fahrt mit einem Drahtende von innen durch die beiden Quetschperlen der jeweiligen Seite und verhakt die Drähte in der äußeren Quetschperle (siehe Skizze 9). Auf diese Weise werden beide Elemente befestigt. Arbeitet hier nicht zu straff, sonst kann man den Deckel am Ende nicht zuklappen.

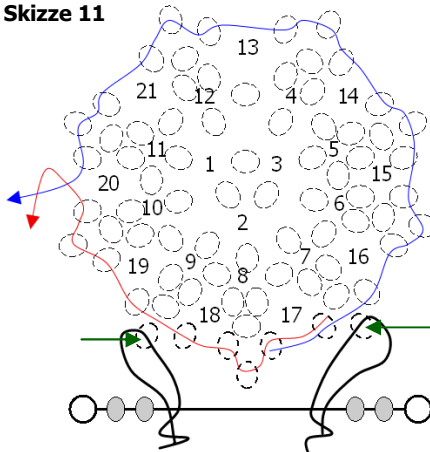


Skizze 9



Skizze 10

Skizze 11



Toilettenbecken

Beginnt mit den drei Kreisen 1-3 aus je 5 Perlen. Die weiteren Kreise 4-21 werden um diese Fläche herum geperlt. Folgt dazu der Skizze 10. Nach Kreis 21 werden mit den Fäden rund um den Rand herum - wie bei der Badewanne - jeweils Perlen zwischen die Randperlen eingezogen.

Fäden noch nicht verknoten!

Um die typische Beckenform zu erhalten, fahrt ihr nun noch einmal mit den Faden-Enden durch die äußeren Perlen - diesmal lasst ihr an den gekennzeichneten Stellen (grüne Pfeile) aber eine Perle aus. Beim Straffziehen entstehen hier jetzt kleine „Ecken“. Nach der Runde die Fäden verknoten und abschneiden.

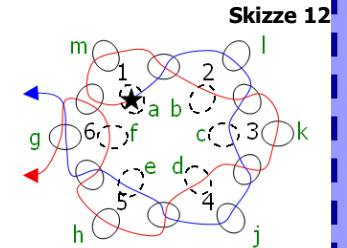
Wie schon bei der Brille und dem Deckel bilden die fett gekennzeichneten Perlen die „Randperlen“ des Beckens. Hier wird eigentlich kein Draht eingezogen - lediglich, falls euer Becken nicht so richtig „in Form“ kommen will.

Durch die mit den grünen Pfeilen markierten „Eckperlen“ zieht ihr jeweils ein kleines Stück Nylonfaden (15-20 cm). Dieses wird innen um die Stange gelegt und verknotet. Auf diese Weise hängen Deckel und Brille direkt am Becken dran.

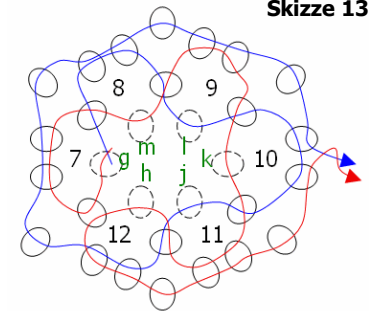
Fußteil

In Skizze 10 sind mittig 6 Perlen (a-f) fett gekennzeichnet. An diese Perlen wird das Fußteil anhand von Skizze 12 angefügt. Dazu nehmt ihr einen neuen Faden (ca. 60 cm). Die erste Runde besteht aus 4er-Kreisen (Schritt 1-6).

An die Perlen, die nun außen liegen (g-m) wird nun noch ein breiter werdende Fuß angefügt, wie er in Skizze 13 gezeigt wird. Nach den Schritten 7-12 werden wieder Randperlen zwischen die äußeren Perlen eingefügt. Zum Schluss die Fäden verknoten und abschneiden.



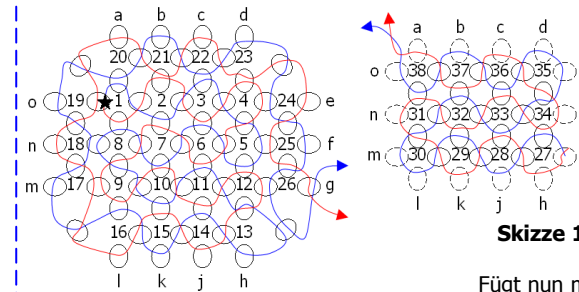
Skizze 12



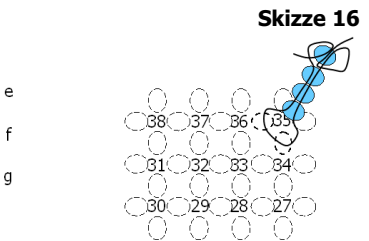
Skizze 13

Spülkasten

Fertigt eine Fläche aus 3x4 4er-Kreisen (Schritt 1-12, Skizze 14). Fügt einen Rand aus 4er-Kreisen an (Schritt 13-26). Schließt den Spülkasten mit einer weiten Fläche zu einem flachen Quader (Skizze 15).



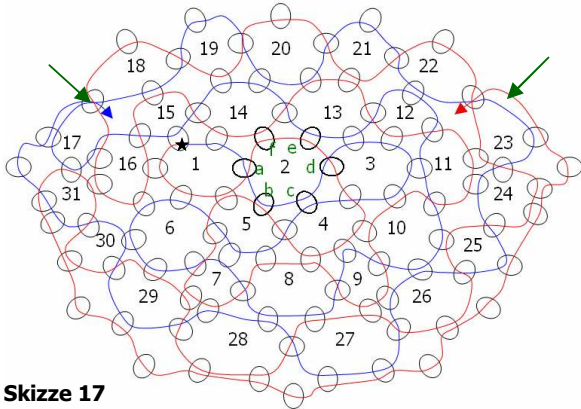
Skizze 14



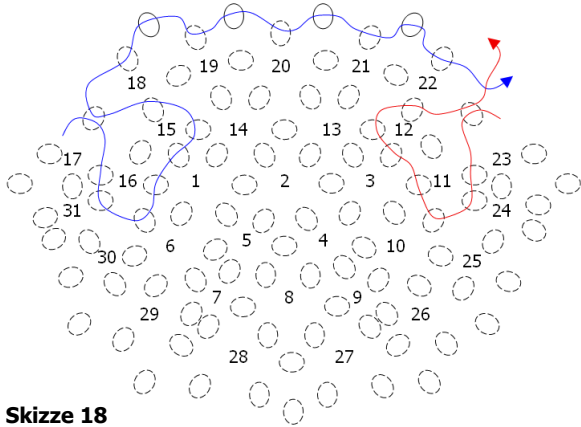
Skizze 15

Fügt nun mit einem Stück Draht (15 cm) einen Perlenstab aus hellblauen 2mm-Perlen als Hebel an die gekennzeichnete Stelle (Skizze 16).

Waschbecken



Skizze 17



Skizze 18

Das Becken

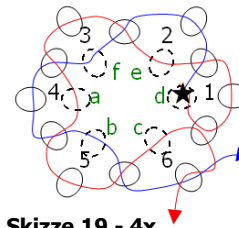
Beginnt mit einem Nylonfaden von ca. 90 cm. Fügt zunächst die 5 mittleren Kreise aus 6 Perlen (1-6) aneinander. Alle weiteren Kreise (6-31) werden um diese Grundfläche herumgefädelt.

Fügt nun an den gekennzeichneten Stellen Randperlen ein. Fahrt dann mit beiden Faden-Enden durch die mit einem grünen Pfeil gekennzeichneten Perlen.

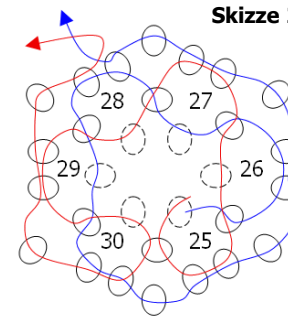
Fahrt jetzt mit den Faden-Enden so durch die gezeigten Perlen in Skizze 18, dass sie anschließend aus derselben Perle wieder herauschauen, in die sie hineingeführt wurden (grüner Pfeil in Skizze 17).

Fügt nun weitere Randperlen am Hinterrand des Waschbeckens ein. Zieht die Fäden gut straff, verknotet sie und schneidet sie ab.

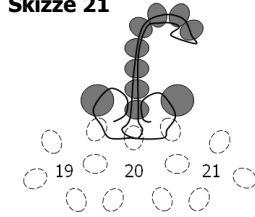
Die in Skizze 17 fett gekennzeichneten Perlen a-f benötigt ihr im nächsten Schritt.



Skizze 19 - 4x



Skizze 20 Skizze 21



Fuß des Beckens

Nehmt einen neuen Faden (ca. 70 cm) und schiebt ihn mittig durch die Perle a (Skizze 17). Fertigt jetzt an die Perlen a-f eine Runde aus 4er-Kreisen. Wiederholt diesen Schritt 4 mal, sodass ein Ständer aus 4 Runden entsteht (Schritte 1-24).

Fügt nun eine Runde aus 5er-Kreisen an (Skizze 20). Als letztes baut ihr zwischen die gekennzeichneten Perlen jeweils Randperlen ein. Fäden verknoten und abschneiden.

Wasserhahn

Der Wasserhahn wird ebenso gefertigt, wie bereits bei der Badewanne (Skizze 3) und entsprechend der Skizze 21 am Becken angebracht.